



Foto: Anna Rosenberger

2. Adventsonntag – Zwei Lichter der Hoffnung

Vorbereitung und Einstimmung

- Suche dir in deinem Zuhause einen Platz zum Feiern, wo du dich wohlfühlst: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf deinem Lieblingsplatz.
- Stelle den noch nicht entzündeten Adventkranz in die Mitte. Lege dazu eine Bibel und Zünder bereit.
- Halte zu Beginn dieser Feier ein paar Augenblicke Stille.

Einführung

Advent ist eine besondere Zeit der Erwartung, eine Zeit der Sehnsucht nach Frieden und Geborgenheit, eine Zeit der Suche nach Licht und Hoffnung.

Aus den täglichen Meldungen der Medien hören und sehen wir zur Zeit nicht recht viel Hoffnungsvolles und Schönes aus aller Welt. Gerade deshalb wollen wir uns vorbereiten auf die Geburt Jesu, auf die Menschwerdung Gottes, auf das Licht des Lebens.

Wir zünden zwei Kerzen am Adventkranz an und beginnen unsere Feier mit dem Kreuzzeichen.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent 1. und 2. Str. GL 223

Evangelium: Lk 3,1-6

Es war im fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tiberius, Pontius Pilatus war Statthalter von Judäa, Herodes Tetrarch von Galiläa, sein Bruder Philippus Tetrarch von Ituräa und der Trachonitis, Lysanias Tetrarch von Abilene; Hohepriester waren Hannas und Kajaphas. Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn von Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen!

Jede Schlucht soll aufgefüllt und jeder Berg und Hügel abgetragen werden.

Was krumm ist, soll gerade, was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden.

Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.

Impuls zum Evangelium

Zu Beginn des Evangeliums hören wir sechs Namen und daraus kann man erkennen in welcher Zeit dieses Ereignis stattgefunden hat. Johannes der Täufer lebte in der Wüste, hörte den Ruf Gottes und ging in die Gegend des Jordan. Er rief die Menschen zur Umkehr auf, zur Vergebung der Sünden durch die Taufe. Auch wir sind aufgerufen und aufgefordert uns Gott zuzuwenden, alles hinter uns zu lassen, was uns von Gott trennt.

Was aber trennt uns von Gott? Jeder Zank und Streit mit meinen Mitmenschen, Neid und Missgunst, alles Trennende zwischen uns Menschen steht trennend zu Gott.

Aus dem Buch des Propheten Jesaja wird zitiert, alle Gegensätze sollen aufgehoben werden. Was krumm ist soll gerade werden, was uneben soll eben werden. Die Gegensätze zwischen uns Menschen sollen aufgehoben werden, unsere Herzen sollen bereit werden für das Kommen des Erlösers. Vertrauen wir doch auf diese Heilsbotschaft für uns Menschen.

Lied:

Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit GL 622, 4

Fürbitten:

Gott, du willst, dass es uns Menschen gut geht, doch das tägliche Leben zeigt uns oft ganz andere Erfahrungen. Darum bitten wir dich:

- Hilf allen Menschen, die unter den Einschränkungen dieser Pandemie leiden, dass sie Licht und Hoffnung finden.
- Hilf allen Menschen, die extreme Meinungsverschiedenheiten haben, dass die Schluchten zwischen ihnen wieder überbrückbar werden.
- Hilf allen Menschen, die keine Perspektive sehen, dass wieder Licht in ihren Herzen werde.
- Hilf allen Menschen, die trauern, dass sie Trost und Erleichterung bei dir finden.

Gott, erhöre unsere Bitten und mache unser Herz bereit für die Geburt deines Sohnes. Amen.

Vater Unser

Wir sind Kinder Gottes und so beten wir voll Vertrauen für das Heil der Welt gemeinsam das Vater Unser.

Segensgebet

Gott, du liebst uns und schenkst uns mit dem Adventkranz Lichter der Hoffnung.

Sei mit uns auf unserem Weg in der Dunkelheit.
Sei mit uns auf unserem Weg durch Sorgen und Ängste.

Sei mit uns, auch dann, wenn wir Umwege gehen.

Sei mit uns, wenn es darum geht, andere auf ihrem Weg ins Licht zu begleiten.

Sei mit uns, wenn wir dich suchen.

So gehen wir gesegnet, voll Hoffnung und Liebe durch diesen Advent. Amen.



Heiligtümer am Jordan auf der Madaba-Karte: vorne Bethabara, auf dem jenseitigen Ufer Ainon

